

Sonderaktion zur Spätsommernachsaat 2026



Beim Kauf von mind.

50 kg

ÖAG*-Nachsaat-
mischungen

erhalten
Sie

10 % Rabatt***

auf die gesamte
Bestell-Menge.

Gültig bei Bestellung von
01.07.2026 bis 31.10.2026,
solange der Vorrat reicht.



DIE SAAT ist zurzeit der einzige
Produzent von ÖAG*-kontrollierten
Qualitätssaatgutmischungen in
Österreich.**

* Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft

** RWA

*** Preise/Aktionsangebote sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise/Aktionsangebote. Stappreise sind unsere bisherigen unverbindlich empfohlenen Verkaufspreise. Alle Preise sind Abholpreise in Euro inklusive aller Steuern und Abgaben. Aktionen gültig in teilnehmenden Lagerhaus-Genossenschaften und bei sonstigen Saatguthändlern im jeweils angegebenen Zeitraum bzw. solange der Vorrat reicht, ausschließlich für Saatgut der Marke „DIE SAAT“ für oben angeführte Sorten. Die Abgabe erfolgt nur in ganzen Verpackungseinheiten. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nähere Informationen z. B. zu den tagesaktuellen Preisen, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und zur Verfügbarkeit erhalten Sie in Ihrem Lagerhaus oder bei Ihrem sonstigen Saatguthändler.



Auf den Zeitpunkt kommt es an

Der Saatzeitpunkt hat auch bei einer periodischen Nachsaat wesentlichen Einfluss auf das Gelingen.

Folgende Faktoren tragen dazu bei:

- › Feuchtigkeit
- › Wärme
- › Konkurrenz des Altbestandes
- › Tageslänge

Aus der Summe dieser Bedingungen hat sich der Spätsommer als die sicherste Jahreszeit für die periodische Nachsaat herauskristallisiert. Ende August bis Mitte September gibt es in den klassischen Grünlandgebieten meist schon ausreichend Tau. Dieser Tau reicht meist als Feuchtespender so weit aus, dass die Keimung stattfinden kann. Außerdem ist die Niederschlagswahrscheinlichkeit in diesem Zeitraum auch höher. August/September sind auch die Böden in der Nacht noch ausreichend warm genug und tagsüber ist es nicht mehr so heiß. Mit moderaten Temperaturen keimen die Samen schneller.

Da die periodische Nachsaat regelmäßig erfolgt und der Altbestand noch wüchsiger ist, ist die Konkurrenz für die neuen Pflänzchen im Spätsommer deutlich geringer.

Der Einfluss der Tageslänge auf das Pflanzenwachstum wird generell wenig beachtet. Um vor Vegetationsende noch ausreichend Blattmasse zu entwickeln, braucht es Zeit. Nur dann können die Wurzeln für die Überwinterung und den Neuaustrieb im Frühjahr ausreichend mit Nährstoffen aufgetankt werden. Dies gilt speziell für alle Kleearten und ganz besonders für Luzerne.

Für Sanierungen können bei günstigen Witterungsbedingungen auch nach dem ersten Schnitt die Erfolgsaussichten vielversprechend sein. Die Konkurrenz bestehender Pflanzen entfällt ja in diesem Fall weitestgehend.

**Sie haben
Fragen?
Wir beraten
Sie gerne.**

Karl Nittmann (Niederösterreich Nord):
0664/627 42 39, karl.nittmann@rwa.at

Isabel Metzker (Niederösterreich Süd, Burgenland Nord):
0664/88 48 70 85, isabel.metzker@rwa.at

Johannes Stöckler (Niederösterreich West):
0664/627 43 30, johannes.stoekler@rwa.at

Karola Eder (Oberösterreich Mitte/Süd):
0664/627 43 35, karola.eder@rwa.at

Christoph Schachermayr (Oberösterreich Nord/Mitte):
0664/88 48 71 00, christoph.schachermayr@rwa.at

Markus Fischer, BA (Steiermark Süd/Ost, Burgenland):
0664/88 48 7096, markus.fischer@rwa.at

Ing. Josef Plösch (Steiermark Ober/West, Kärnten, Osttirol):
0664/627 42 40, josef.ploesch@rwa.at

Walter Oberdorfer (Salzburg, Tirol & Vorarlberg):
0664/627 42 42, walter.oberdorfer@rwa.at